Eine herausragende Künstlerin und drei herausragende Künstler der Bamberger Symphoniker zur Bayerischen Kammermusikerin und zu Bayerischen Kammermusikern ernannt

Datum	23.9.2026
Subjekt	Bayerische Staatsregierung
Autor	Helena Barsig
Region	Nemecko
Kategorie	Hudobný priemysel, Kultúra, Štátna správa a samospráva

Kunstminister Markus Blume: „Wenn ein Orchester seit 80 Jahren die Welt zum Klingen bringt, dann braucht es dafür vor allem eines: herausragende Musikerinnen und Musiker“

BAMBERG. „Eine neue Kammermusikerin und drei neue Kammermusiker: Ich freue mich, dass ich heute die schönste Dienstbezeichnung des Freistaats Bayern an diese vier herausragenden Künstler der Bamberger Symphoniker verleihen kann“, so Kunstminister Markus Blume gestern bei der Verleihung der Auszeichnung im Rokokosaal des Alten Rathauses in Bamberg. Die neue Bayerische Kammermusikerin bzw. die neuen Kammermusiker sind: Ilian Garnet, Peter Müseler, Swantje Vesper und Wen Xiao Zheng. „Wenn ein Orchester seit 80 Jahren die Welt zum Klingen bringt, dann braucht es dafür vor allem eines: herausragende Musikerinnen und Musiker. Die Bamberger Symphoniker sind unser Weltorchester mit oberfränkischem Herzen. Unsere neuen Bayerischen Kammermusiker schreiben diese Erfolgsgeschichte nun mit fort. Ilian Garnet, Peter Müseler, Swantje Vesper und Wen Xiao Zheng haben über viele Jahre hinweg musikalische Exzellenz und Leidenschaft bewiesen. Der Freistaat würdigt mit dieser Ehrung nicht nur vier außergewöhnliche Talente, sondern auch ihre prägende Rolle in einem der renommiertesten Orchester Bayerns. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Ihre besondere Verbundenheit zu Bamberg!“, betonte Kunstminister Markus Blume in Anwesenheit von Intendant Marcus Rudolf Axt. Oberbürgermeister Sebastian M. Niedermaier schloss sich dem Lob an und dankte der frisch ausgezeichneten Kammermusikerin und den Kammermusikern, dass sie mit ihrer Exzellenz einen entscheidenden Beitrag zum Renommee der Symphoniker und zur Bekanntheit von Bamberg auf der ganzen Welt leisten.

Informationen zu der Künstlerin und den Künstlern:

Ilian Garnet ist seit 2016 als 1. Konzertmeister im Orchester tätig. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe – unter anderem als Gewinner des David Oistrach International Competition in Moskau, Tibor Varga Wettbewerbs in der Schweiz (2008) oder des Königin Elisabeth Wettbewerbs in Belgien (2009). Er wirkte als Konzertmeister der Berliner Philharmoniker, Münchner Philharmoniker und dem NDR Elbphilharmonie Orchester mit Dirigenten, wie z.B. Semyon Bychkov, Manfred Honeck, Herbert Blomstedt, Omer Meir Wellber oder Lahav Shani. Des Weiteren ist er ein leidenschaftlicher und erfahrener Kammermusiker.

Peter Müseler sammelte erste professionale Erfahrungen bei den Bamberger Symphonikern als Stipendiat der Joseph-Keilberth-Orchesterakademie. Während seiner Studienzeit an der Universität

der Künste Berlin bei Prof. Christian-Friedrich Dallmann und an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden bei Prof. Robert Langbein wurde er 1. Preisträger der Internationalen Musikwettbewerbe in Markneukirchen (2012) und Baden-Baden (2015). Solistisch konzertierte er u. a. mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin und dem MDR Sinfonieorchester. Er ist seit 2016 als stellvertretender Solo-Hornist bei den Bamberger Symphonikern tätig.

Swantje Vesper wurde in Bremen geboren und erhielt ihren ersten Hornunterricht im Alter von sechs Jahren von ihrem Vater Andreas Vesper. Nach einem Frühstudium am Institut zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF) an der Musikhochschule Hannover wurde sie von 2005 bis 2008 von Bernd Künkele in Hamburg unterrichtet. Bei Prof. Christian Lampert an der Musikhochschule Stuttgart absolvierte sie ab 2008 ihr Bachelor- und Masterstudium. Sie spielte im Bundesjugendorchester und in der Jungen Deutschen Philharmonie, außerdem ist sie Gründungsmitglied des Blechbläserensembles 10forBrass sowie des Aurum Hornquartetts. Nach Engagements an der Staatsoper Hannover und beim NDR Elbphilharmonieorchester, ist sie seit 2016 Hornistin bei den Bamberger Symphonikern.

Wen Xiao Zheng wurde mit zehn Jahren als Geigenschüler am Konservatorium von Shanghai aufgenommen. Mit 14 Jahren gab er der Bratsche den Vorzug und schloss das Studium mit dem Bachelor of Arts „mit Auszeichnung“ ab. Weitere Stationen seiner musikalischen Ausbildung waren die Escuela Superior de Música Reina Sofia Madrid, wo er bei Gérard Caussé studierte, die Hochschule für Musik Detmold und die Musikhochschule München. 2009 schloss er sein Studium mit dem Konzertexamen und einem Diplom in Kammermusik ab. Der Münchner Hörerschaft wurde Zheng Wen Xiao 2008 bekannt, als er beim ARD-Musikwettbewerb einen Zweiten Preis gewann. Ein Erster Preis wurde nicht vergeben. Auch der Publikumspreis ging an Zheng Wen Xiao. Orchestererfahrungen sammelte der Bratschist bei den Berliner Philharmonikern, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und dem Bayerischen Staatsorchester. Schon von 2010 – 2013 war Wen Xiao Zheng bei den Bamberger Symphonikern als Solo-Bratschist engagiert. Anfang 2014 wechselte er auf derselben Position zum Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. In der Saison 2019/2020 kehrte er nach Bamberg zurück.

Helena Barsig, Sprecherin, 089 2186 1829

https://www.bayern.de/eine-herausragende-knstlerin-und-drei-herausragende-knstler-der-bamberger-symphoniker-zur-bayerischen-kammermusikerin-und-zu-bayerischen-kammermusikern-ernannt